

Die passende Zahnbürste empfehlen

Elektrische Zahnbürsten: Starker Konsens auf Basis evidenzbasierter Daten mit hohem Praxisbezug

Die bisherige Berichterstattung vom Experten Hearing bei Quintessenz befasste sich mit dem Themenblock „Vorteile von elektrischen Zahnbürsten (EZB)“. Im 2. Teil stehen diese Themenblöcke im Mittelpunkt:

- Ist der Wechsel von einer Handzahnbürste zu einer elektrischen Zahnbürste erfolgreicher als die Optimierung der individuellen Putzgewohnheiten mithilfe wiederholter Instruktionen?
- Sollten Profis sowie engagierte Patienten und Patientinnen dieselbe Art von elektrischen Zahnbürsten verwenden wie diejenigen, die Probleme mit der Plaquekontrolle haben?

Insgesamt verfassten die Teilnehmer in Berlin 11 evidenzbasierte Statements, die zur Orientierung und Patientenberatung genutzt werden können.

Zusammen mit Prof. Dr. Michael Noack diskutierten die studierte Dentalhygienikerin (B.Sc.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der EUFH in Köln Julia Haas, Prof. Dr. Dagmar Else Slot von der Universität Amsterdam, die Dentalhygienikerin und Referentin an der Queen Mary Universität Sarah Murray aus London, der Dentalhygieniker Giacomo Oldoini aus La Specia, Prof. Dr. Simone Marconcini von der Universität Pisa und Prof. Dr. Christian Dagaard von der Universität Kopenhagen.

Das 7. Statement lautet:

„Hilfsmittel zur Mundhygiene, die intuitiv zu verwenden sind und daher nur minimalen Instruktionsaufwand benötigen, können eine bessere Mundgesundheit unterstützen.“

Die Studienlage ließen die Experten in das 8. Statement einfließen:

„Ausschließlich die Technologien der Philips Sonicare Schallzahnbürsten sowie der Oral-B rotierend-oszillierenden Zahnbürsten können eine positive Wirkung auf die Verbesserung und Aufrechterhaltung der Mundgesundheit belegen, was durch evidenzbasierte Forschung unterstützt wird.“

Die Experten diskutierten ausgiebig die technischen Features, die klassische Handzahnbürsten bauartbedingt nicht aufweisen können. Das 9. Statement lautet:

„Elektrische Zahnbürsten mit integrierten Timern tragen zu verlängerten Putzzeiten bei.“

Bei jeder Patientenberatung hat die Frage „Welche elektrische Zahnbürste für wen?“ eine hohe Relevanz. Dazu differenzierten die Experten in 10. Statement den Instruktionsbedarf:

„Rotierend-oszillierende elektrische Zahnbürsten ähneln den Gumminapfelchen zur Politur, die während einer professionellen Zahnreinigung angewendet werden. Diese Technik hat einen erhöhten Instruktionsbedarf, da sie sich vom Putzen mit einer Handzahnbürste unterscheidet.“

Das Problem, dass Menschen ihre Verhaltensmuster nur sehr schwer ändern, spielt auch beim Wechsel auf die elektrische Zahnbürste eine entscheidende Rolle. Dieses Erkenntnis ließen die Experten in ihr 11. Statement einfließen:

„Philips Sonicare Schallzahnbürsten haben ein Bürstenkopfdesign, das einer optimierten Handzahnbürste ähnelt. Daher sind sie intuitiv zu verwenden und haben daher tendenziell einen geringen Instruktionsbedarf.“



Abb. 1 Experten und Vertreter von Philips Oral Healthcare im Studio von Quintessence Publishing.



Abb. 2 Prof. Dr. Dagmar Else Slot/Universität Amsterdam im Dialog mit Moderator Prof. Dr. Noack.

- Überzeugende wissenschaftliche klinische Nachweise haben nur Philips Sonicare Schallzahnbürsten sowie Oral-B rotierend-oszillierenden Zahnbürsten.
- Das Bürstenkopfdesign der Philips Sonicare Schallzahnbürsten, das einer optimierten Handzahnbürste ähnelt, hat einen geringen Instruktionsbedarf.

„Auf Wunsch aller Experten stellten Julia Haas und Prof. Dr. Noack die 11 Statements dem Votum der Webinar-Teilnehmer. Dem Experten-Statement „Elektrische Zahnbürsten sind gegenüber Handzahnbürsten überlegen, wenn es darum geht, die Mundgesundheit zu verbessern und sind sicher für harte und weiche Gewebe“ stimmten 82 % zu. 10 % stimmten weder zu, noch lehnten sie das Statement ab. 7 % stimmten dem Statement nicht zu. Für Prof. Dr. Noack war diese Abstimmung in dem Webinar wichtig, um zu erkennen, wo noch Aufklärungsbedarf bestehe.“

Mehr Berichterstattung über das Experten Hearing erfolgt kontinuierlich in den Medien des Quintessenz Verlags – www.quintessence-publishing.com/deu/de/experten-hearings/philips.

In einem vielbeachteten Quintessenz-Webinar berichteten Dentalhygienikerin Julia Haas und Prof. Dr. Noack vom Ablauf des Experten Hearings, von den Statements und dem Fazit der Experten:

- Alle Patienten profitieren von elektrischen Zahnbürsten.
- Nur wer mit der Handzahnbürste seinen Plaquebiofilm erfolgreich managen kann, braucht keine Umstellung auf die elektrische Zahnbürste.



Mitschnitt des Live-Quintessenz-Webinars mit Dentalhygienikerin Julia Haas und Prof. Dr. Noack.